



Frau
Landtagspräsidentin
Verena Dunst
im Hause

Eisenstadt, am 20.12.2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
die von LAbg. Mag. Regina Petrik gemäß § 29 der GeOLT an mich gerichtete schriftliche Anfrage vom
4.11.2022, Zahl 22-1196, darf ich wie folgt beantworten:

1. **Welche Geschäftsbeziehungen unterhält Ihr Ressort mit den folgenden Unternehmen bzw. wurden während der laufenden Gesetzgebungsperiode bisher unterhalten? Welcher Art sind diese Beziehungen und wie wurden diese angebahnt?**
 - a. DIETRICH Medien Holding GmbH
 - b. Bohmann Druck- und Verlag GesmbH
 - c. Norbert Jakob Schmid VerlagsgesmbH
 - d. V&R RedaktionsgesmbH
 - e. Bohmann Repro-Media und Online GmbH
 - f. GM Handel und Beteiligungs GmbH
 - g. CRM Medientrend GmbH
 - h. D+R Verlagsgesellschaft m.b.H.
 - i. TDI Parndorf GmbH
2. **In welchen der folgenden Medien hat Ihr Ressort in der laufenden Gesetzgebungsperiode bisher Inserate geschaltet? Was war jeweils Inhalt des Inserats, wann wurde es veröffentlicht und was waren die jeweiligen Kosten?**
 - a. Schau Magazin
 - b. Gute Reise – entspannt unterwegs sein
 - c. Messe & Event Guide
 - d. A la Carte – das Magazin für Ess- und Trinkkultur
 - e. Schau ins Burgenland
 - f. Schau Familie
 - g. Jagd im Burgenland
 - h. Sport aktiv
 - i. ÖGZ – Österreichische Gemeindezeitung
 - j. Mein Wien
 - k. Stadt Wien intern – Mitarbeiter*innenmagazin
 - l. Intra – das Magazin für MitarbeiterInnen des KAV
 - m. Amtsblatt der Stadt Wien
 - n. Wien Wissen
 - o. Wien Leben
 - p. Wohl & Befinden
 - q. Kronen Zeitung
 - r. Kurier
 - s. Bezirksblätter



- t. BVZ
 - u. Die Burgenländerin
 - v. Wohntraumauto Lifestyle
3. Mit welchen der in Frage 1 genannten Unternehmen bzw. mit welchen der in Frage 2 genannten Medien fanden in der laufenden Gesetzgebungsperiode bisher Medienkooperationen mit Ihrem Ressort statt? Welcher Art waren diese und was waren die jeweiligen Kosten?
4. In den genannten Medien sind viele Berichte auf den ersten Blick als redaktionelle Artikel wahrnehmbar, bei näherer Betrachtung jedoch als „Advertorial“ gekennzeichnet. Dies war besonders im Vorfeld der Gemeinderatswahlen auffällig, als das Postwurf-Medium „schau ins Burgenland“ zahlreiche Berichte über fast ausschließlich SPÖ-Bürgermeister*in-Kandidat*innen als Advertorial abdruckte.
- a. Wie viele als „Advertorial“ gekennzeichnete Beiträge wurden in den in Frage 2 genannten Medien in der laufenden Gesetzgebungsperiode bisher im Auftrag Ihres Ressorts abgedruckt? Was war jeweils Inhalt des Advertorials, wann wurde es veröffentlicht und was waren die jeweiligen Kosten?
 - b. Wie viele Interviews mit ihnen oder Berichte über Sie wurden in den in Frage 2 genannten Medien in der laufenden Gesetzgebungsperiode bisher gleichzeitig mit vom Land Burgenland und seinen Unternehmen bezahlten Inseraten abgedruckt, unabhängig davon, ob diese als Advertorial gekennzeichnet waren?

Zu den Fragen 1. bis 4. liegt keine Zuständigkeit meinerseits vor.

5. Haben Sie und Ihre Büromitarbeiter*innen in der laufenden Gesetzgebungsperiode bisher Zuwendungen (Geburtstagsgeschenke, Weihnachtsgeschenke, Kalender, etc.) von den in Frage 1 genannten Unternehmen bzw. von Herrn Gerhard Milletich erhalten? Wenn ja, welche, wann und in welcher Stückzahl?

Siehe Beantwortung zu Frage 18 zu Zahl 22-1194.

Mit freundlichen Grüßen



Landesrat
Mag. Heinrich Dorner

